

In der

## „Fortbildung zum Pflegehelfer / zur Pflegehelferin“

steht die **Vermittlung** von Basiswissen zur Pflege älterer und kranker Menschen sowie deren **praktische** Anwendung im Rahmen der **fachpraktischen** Ausbildung und des **Praktikums** im **Mittelpunkt**.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit ambulanten und **stationären** Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäusern ist der Bezug zur Praxis gegeben und bietet dadurch breite Einsatzmöglichkeiten.

Insgesamt **1352 Stunden**,  
davon 952 Theorie  
davon 400 Praktikum

### Sie erhalten:

- bei Bedarf Arbeitsbekleidung für das **Praktikum**
- **Hepatitis**-Schutzimpfungen und Gesundheitsausweis
- Erste-Hilfe-Schein

### Zielgruppe:

- Personen, die idealerweise über Erfahrungen in der Pflege und Betreuung älterer und/oder kranker Menschen verfügen,
- auch gern Arbeitssuchende über 50 Jahre
- Arbeitssuchende mit Berufsabschluss in angrenzenden Bereichen, z.B. **Hauswirtschaftler**
- bildungsbenachteiligte Menschen

### Zugangsvoraussetzungen:

- mindestens Hauptschulabschluss
- soziale, gesundheitliche und psychische Eignung
- Attest des Hausarztes als Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Mobilität
- Bereitschaft und Möglichkeit zum Schicht-, Wochenende- und Feiertagsdienst
- Bildungsgutschein zur Übernahme der Lehrgangsgebühren durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter

### Abschluss:

- Zertifikat des Bildungsträgers
- Zusatzqualifikation als Betreuungskraft gemäß Richtlinie nach § 53c SGB XI (vormals § 87b)
- Befähigung zur Verrichtung der Behandlungspflege der Leistungsgruppe I

### Ort der Maßnahmedurchführung:

EURAKA-Bildungsverein Zschopau e.V.  
Am Helmgarten 4  
09405 Zschopau

### Zeitraum:

15.08.2018 - 14.05.2019

### Unterrichtszeit:

07.30 - 15.00 Uhr

### Kontakt:

Frau Katharina Kretschmar  
Telefon/Fax: 03725 343674  
e-mail: [euraka-bildungsverein@t-online.de](mailto:euraka-bildungsverein@t-online.de)

### Ausgewählte Inhalte:

- Pflegesituationen und Krankheitsbilder bei alten und kranken Menschen erkennen und wahrnehmen und bei Pflegemaßnahmen mitwirken
- Befähigung zur Verrichtung der Behandlungspflege der Leistungsgruppe I
- Grundlagen der Arzneimittellehre
- Situationsgerecht kommunizieren
- In akuten Notfällen adäquat handeln (Erste-Hilfe-Kurs)
- rechtliche Rahmenbedingungen und Qualitätskriterien in der Pflege
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln und berufliche Anforderungen bewältigen
- Demenz und Alter
- Hygiene
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Persönlichkeits- und Bewerbungstraining
- Zwei Praktika (drei Wochen und sieben Wochen)

